

TAG DER GESUNDHEITS- FORSCHUNG

Derzeit leben in Deutschland rund fünf Millionen Patientinnen und Patienten, die an Krebs erkrankt sind oder waren. 425 000 Menschen werden bundesweit jedes Jahr mit der Diagnose Krebs konfrontiert, mehr als 200 000 sterben pro Jahr den Krebstod. Allein diese alarmierenden Zahlen nehmen Medizin und Medizinforschung in besonderer Weise in die Pflicht, ihr Augenmerk gerade auf diese Erkrankung zu konzentrieren und den Betroffenen die bestmögliche Qualität der Versorgung zu ermöglichen. Auch der diesjährige Tag der Gesundheitsforschung am Sonntag, 17. Februar, trägt der Bedeutung von Krebserkrankungen Rechnung. Er wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung getragen und steht unter dem Motto „Den Krebs bekämpfen – Forschung für den Menschen“.

Bundesweit informieren Universitätskliniken und Medizinische Fakultäten über neue Entwicklungen zur Diagnostik und Therapie von Krebserkrankungen. Im Universitätsklinikum Aachen hat der Interdisziplinäre Medizinische Schwerpunktbereich Onkologie, in dem mehrere Kliniken und Institute Hand in Hand arbeiten, ein Programm zusammengestellt, das eine Fülle von Informationen zu verschiedenen Krebsformen bietet. Themen sind u.a. die Ursachen von Krebs, Möglichkeiten zur Früherkennung und zur Bekämpfung. Verständlichkeit und das Eingehen auf individuelle Fragen werden dabei groß geschrieben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Univ.-Prof. Dr. Henning Saß
Ärztlicher Direktor Universitätsklinikum Aachen

Univ.-Prof. Dr. Johannes Noth
Dekan der Medizinischen Fakultät



WEGBESCHREIBUNG

Mit der Bahn und dem Bus

- Vom Hauptbahnhof Aachen aus steigen Sie auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Hauptbahnhofes an der Bushaltestelle H 2 in die Linie 3 B. Diese bringt Sie direkt vor das Portal des Universitätsklinikums Aachen. Sonntags alle 30 Minuten. Eine weitere Ausstiegsmöglichkeit besteht am Westbahnhof mit Busanbindung der Linie 33 zum Universitätsklinikum.
- Weitere Buslinien innerhalb Aachens zum Universitätsklinikum: Linien 5, 33, 45, 70 über Bushof, Linie 3 A über Ponttor.

Mit dem Auto

- Am Aachener Kreuz fahren Sie auf die Holland-Linie in Richtung Antwerpen / Heerlen. Sie verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt Nr. 2 Aachen-Laurensberg, fahren rechts ab, dann weiter Richtung Maastricht, und folgen auf einem vierspurigen Zubringer den Schildern Universitätsklinikum. Parkplätze (gebührenfrei und gebührenpflichtig) stehen vor dem Haus zur Verfügung.



Tag der Gesundheitsforschung

Sonntag, 17. Februar 2008

Weitere Informationen im Internet unter:
www.tag-der-gesundheitsforschung.de

**Medizinische Fakultät
der RWTH Aachen
Universitätsklinikum**



■ Hörsaal 4 (Übertragung in Hörsaal 3)

10 Uhr

Begrüßung durch den Dekan der Medizinischen Fakultät

10.05 - 12 Uhr

Forum I: Krebsfrüherkennung rettet Leben

Moderation: Sabine Rother

Hautkrebs: Diagnose ohne Schnitt?

Prof. Dr. Albert Rübben, Hautklinik

Brustkrebs: Dem Erkrankungsrisiko durch Früherkennung begegnen

Univ.-Prof. Dr. Ruth Knüchel-Clarke, Institut für Pathologie

Lungenkrebs: Neue Wege in der Diagnostik

Privatdozent Dr. Stefan Krüger, Medizinische Klinik I

Dickdarmkrebs: Endoskopie mit Farbe und Mikroskop

Dr. Jens Tischendorf, Medizinische Klinik III

Prostatakrebs: PSA und mehr

Dr. Bernhard Brehmer, Urologische Klinik

12 - 13.45 Uhr

Mittagspause - Praktische Demonstrationen

PSA-Bestimmung

13.45 - 14 Uhr

Tumorkonferenz live

Leitung: Privatdozent Dr. Andreas Geier, Medizinische Klinik III

14 - 16 Uhr

Forum II: Gemeinsam erfolgreich gegen den Krebs

Moderation: Sabine Rother

Therapie von:

Brustkrebs

Dr. Uwe Heindrichs, Frauenklinik – Bereich

Brustchirurgie/Senologie

Enddarmkrebs

Univ.-Prof. Dr. Dr. hc. Volker Schumpelick, Chirurgische Klinik

Prostatakarzinom

Univ.-Prof. Dr. Michael J. Eble, Klinik für Strahlentherapie

Stammzelltransplantation

Univ.-Prof. Dr. Rainhardt Osieka, Medizinische Klinik IV

16 Uhr Schlusswort des Ärztlichen Direktors

■ Seminarraum

10.30 Uhr - **Daten und Fakten**

Wie entsteht Krebs?

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Lüscher, Institut für Biochemie

Ist Krebs erblich?

Prof. Dr. Sabine Rudnik-Schöneborn, Institut für Humangenetik

Wie kann ich Krebs vorbeugen?

Univ.-Prof. Dr. Siegfried Gauggel, Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

11.20 Uhr - **Krebserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen**

Entwicklung der Kinderonkologie: Eine Erfolgsgeschichte

Dr. Lisa Lassay, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Bereich Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Kinder mit Krebs: Eine ganzheitliche Herausforderung

Prof. Dr. Rolf Mertens, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Bereich Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

14 Uhr - **Kopf- und Halstumore**

Krebserkrankungen an Rachen und Kehlkopf – Ein Überblick

Univ.-Prof. Dr. Martin Westhofen, Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde und Plastische Kopf- und Halschirurgie

Tumore der Mundhöhle

Dr. Dr. Alireza Ghassemi, Klinik für Zahn-, Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

Speiseröhrenkrebs früh erkennen und behandeln

Prof. Dr. Son Ngoc Truong, Chirurgische Klinik

Dem Tumor im Hals wirksam begegnen

Dr. Yue-Shih Chen, Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde und Plastische Kopf- und Halschirurgie

Strahlentherapie gegen Kopf- und Halstumore

Dr. Branka Asadpour, Klinik für Strahlentherapie

Die Visitenkarte des Tumors

Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Gäßler, Institut für Pathologie

■ Seminarraum

15 Uhr - **Lungenkrebs**

Wie viel Lunge kann man erhalten?

Dr. Jan Spillner, Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie

Wann und wie erfolgt die Bestrahlung?

Privatdozent Dr. Bernd Gagel, Klinik für Strahlentherapie

Neue Medikamente verbessern die Heilungschancen

Privatdozent Dr. Stefan Krüger, Medizinische Klinik I

15.30 Uhr - **Moderne Bildgebung für Krebsdiagnostik und Therapie**

Dr. Kristina Schwamborn, Institut für Pathologie

Privatdozent Dr. Wolfgang Schäfer, Klinik für Nuklearmedizin

Univ.-Prof. Dr. Rolf Günther, Klinik für Radiologische

Diagnostik

Weitere Informationen

10 - 15 Uhr: PSA-Bestimmung („Zahn7“)

Neue technische Entwicklungen im Operationsaal (Seminarraum)

Förderkreis „Hilfe für krebskranke Kinder e. V. Aachen“

Psychoonkologie bei Brustkrebs

„Sport und Krebs“, Krebsgesellschaft NRW

